

Wann haben Sie zuletzt Ihre Unternehmensprozesse optimiert?

Bernhard Ederle, März 2020

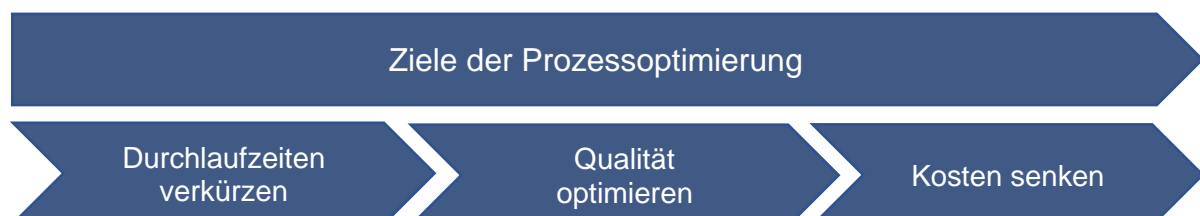
Ein altes Sprichwort sagt: „Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“. Aber welches Unternehmen hatte in den letzten zehn Jahren wirklich Zeit, geschweige denn Not, seine Unternehmensprozesse zu optimieren? Es lief doch alles gut, alle waren beschäftigt, die Kunden zufrieden und so hätte es weiter gehen können. Die ersten Schatten zeigten sich mit der Diskussion um fehlende Mitarbeiter, aber dafür kam dann Industrie 4.0 mit der Digitalisierung. Danach begann die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Feinstaub, NOx und CO2, und in den letzten Tagen trat ein Virus in den weltweiten Mittelpunkt. Und plötzlich hat man keine Zeit mehr, dafür umso mehr Not.

Der richtige Zeitpunkt für die Optimierung von Prozessen

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als das „Jetzt“. Aber genau das macht es so schwer, auch wirklich zu beginnen. Jetzt kommt ein neuer Auftrag, jetzt haben meine Mitarbeiter Urlaub, jetzt möchte ich etwas weniger arbeiten. Sie merken, dass die Fülle von Ausreden, oft berechnete, den Blick für den richtigen Zeitpunkt verstellt. Wenn wir ehrlich sind, es gibt nie den richtigen Zeitpunkt, aber es gibt einige gute Zeitpunkte, also: carpe diem. Die Entscheidung treffen Sie.

Nicht immer ist der Weg das Ziel

Auf den Punkt gebracht, heißt das, dass Sie sich schon überlegen sollten, was Sie mit einer Prozessoptimierung erreichen wollen. Und machen Sie es nicht immer nur am Geld fest. Gut optimierte Prozesse bringen am Ende auch ein besseres finanzielles Ergebnis fast von selbst. Wichtig ist, dass Sie hinter der Sache stehen, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen, dass Sie für das Vorhaben brennen, sich über Ergebnisse freuen, auch kleine Etappen gutheißen, dass Sie einen Plan haben, dem Sie folgen, inhaltlich und zeitlich. Und ihr Plan braucht eine Struktur, der Sie und alle anderen Beteiligten folgen. Denn hakende Abläufe kosten Zeit und Geld, sie kosten Nerven und demotivieren.



Eine erkennbare Struktur erleichtert die Prozessoptimierung

Die folgenden einfachen Schritte helfen, dass alle Optimierungen in allen Unternehmensbereichen nach gleichen Regeln ablaufen. Das erleichtert Ihnen das Nachverfolgen von Aufgaben und Ergebnissen, zeigt Ihnen schnell, wo Sie nachregeln müssen.

- Etablieren Sie Prozessoptimierung als Teil der Unternehmenskultur. Zeigen Sie damit allen Beteiligten, dass es Ihnen wichtig ist, Prozesse im Blick zu haben.
- Legen Sie Verantwortungen fest. Nur wenn jeder weiß, was er tun muss und für was er verantwortlich ist, kann ein Prozess funktionieren. Im deutschsprachigen Raum hat sich das DEMI-Modell durchgesetzt: **D**urchführungsverantwortung, **E**rgebnisverantwortung, **M**itarbeit und **I**nformation. [1]
- Identifizieren und priorisieren Sie die Kernprozesse Ihres Unternehmens und vergessen Sie nicht, Schnittstellen zu eliminieren.
- Jetzt geht es an die Arbeit, Prozesse werden aufgenommen, gemessen und visualisiert. Hier stehen wir heute!
- Definieren Sie neue Ziele, die ambitioniert, aber erreichbar sind. Sie kennen ihr Unternehmen und ihre Mitarbeiter und wissen, welche Höchstleistung jeder vollbringen kann.
- Nun geht es ans Optimieren. Dabei gibt es viele Vorschläge, Diskussionen, Freude und Enttäuschungen. Letztlich wählt das Team eine Lösung, für die es die Verantwortung übernimmt.
- Das Training, das nun folgt, ist ein sensibler Schritt, der mit Fingerspitzengefühl durchgeführt werden sollte. Denn jetzt geht es darum, eingespielte Abläufe zu ändern und zu harmonisieren. [2]
- Der Prozess ist optimiert, das Team ist trainiert und die Ziele sind definiert – jetzt sind Sie fertig, könnte man denken. Das ist ein häufig auftretender Fehler, der nicht passieren sollte. Der Ablauf des neuen Prozesses muss ständig auf Herz und Nieren geprüft werden.

Ausblick

Auch **agile** Prozessoptimierung bedient sich einer Reihe von Regeln, um schnell und nachhaltig erfolgreich zu sein. Die spezifischen Unterschiede betrachten wir in einer der nächsten Ausgaben der CONSENZUM Impulse. Die CONSENZUM Managementberatung unterstützt mittelständische Unternehmen in der nachhaltigen Optimierung der Unternehmensprozesse.

Bernhard Ederle

CONSENZUM - Managementberatung
ederle@consenzum.de | www.consenzum.de

Vertriebsentwicklung – Strategieentwicklung – Prozessoptimierung – Unternehmensnachfolge

[1] <https://www.impulse.de/management/unternehmensfuehrung/praxis-tipps-prozessoptimierung/2772984.html>

[2] <https://www.gruenderszene.de/allgemein/wie-man-in-10-schritten-seine-prozesse-optimiert>